

Finale der 100er Challenge in Breitenstein

Bei herrlichem Herbstwetter fanden sich am Nationalfeiertag die Finalisten der 100er Challenge 2019 in Kirchschlag bei Linz ein.

Wie immer fand die erste Runde, eine Hunterrunde auf dem 28er Parcours statt. Angeblich war er ein bisschen umgestellt (Pflöcke oder Tiere leicht versetzt).

Es ging flott voran in einer netten Gruppe ohne Stress. Wir genossen den schönen Tag, obwohl eine Hunterrunde nicht ganz das Wahre ist. Man kommt schwer in den Parcours rein, wenn man bei jedem Tier nur einen Pfeil hat.

Anscheinend hat das eine Gruppe so verwirrt, dass sie sich verirrt und erst kurz vor 14 Uhr auftauchten.

Nach der Mittagspause fand ab 14 Uhr das Finale der besten 5 auf der Bogenranche auf 10 Tiere vor Publikum statt. Gewöhnungsbedürftig!

Das erste Ziel, der liegende Hirsch, befand sich gemeinerweise nicht direkt an der Böschung, sondern 2 Meter dahinter. Das konnte man vom Abschuss aus nicht erkennen. Im Gestrüpp dahinter wurde schon während des Finales und auch noch danach eifrig nach Pfeilen gesucht!

Auch die kleinen Tauben und der schräg in den Hang gestellte Luchs waren gefinkelt. Ein schwieriges Finalschießen!

Ergebnis:

Irene Baumann, Holzpfeile Damen: nach der Hunterrunde 3. Rang, im Finale dann leider nur 5. Rang.